E-Busse für Heidenheim, Rüffel für die Region

› **PROJEKT** Walter Solar aus Ellwangen arbeitet aktuell an einem Projekt in Heidenheim. Firmenchef Wolfgang Walter mahnt aber: In der Region wird die Energiewende verschlafen.

HEIDENHEIM. Dass bald drei Elektrobusse durch Heidenheim fahren sollen, darüber haben wir bereits berichtet. Anfang Oktober ging es nun los mit den notwendigen Bauarbeiten. Für das Konzept zum Thema Eigennutzung der Sonnenenergie durch eine PV-Anlage und einen Stromspeicher für den Betrieb der Elektrobusse ist das Ellwanger Planungsbüro Walter Konzept verantwortlich. „Das ist für uns ein sehr interessantes Projekt“, sagt Firmenchef Wolfgang Walter. Denn: Elektrobusse machen ökologisch und die Energiewende betreffend nur dann Sinn, wenn die Energie nachhaltig gewonnen wird. Deshalb baut Walter Konzept eine Fotovoltaikanlage mit einer Leistung von rund 260 kWp. Da die Busse tagsüber, wenn die Sonne scheint und damit Energie gewonnen wird, im Einsatz sind, wird ein Stromspeicher der Firma Varta Storage mit einer Speicherkapazität von 150 kW installiert, um die gewonnene Energie nachts abrufen zu können.

In Heidenheim fahren bald Elektrobusse. Foto: HVG

„Das ist unser Thema“, betont Walter. „die Infrastruktur für die Energiewende herzustellen.“ Er wirbt zudem bei Firmen und Kommunen, sich eingehender mit den Möglichkeiten der nachhaltigen Energiegewinnung zu beschäftigen. „Gerade der gewerbliche Mittelstand kann enorm von eigenproduzierter Energie profitieren.“ Was Walter meint: Die Strompreise werden weiter steigen, allein deshalb, weil die Netzentgelte immer teurer werden. Hier sieht Walter die Region aktuell im Hintertreffen.

„Wir realisieren gerade zahlreiche Projekte in den umliegenden Regionen und Landkreisen.“ Für die Stadt und den Landkreis Ulm sowie Neu-Ulm bestückt seine Firma kommunale Objekte aktuell mit PV-Anlagen. Auch für den Klinikenverbund Allgäu realisiert er Projekte. Walter: „Die Städte, vor allem im Ostalbkreis, und auch der Kreis selbst, verschlafen aktuell die Energiewende.“ Damit seien sie aber nicht allein: „Auch das Land tut fast gar nichts für die Energiewende.“

Dabei hat sich die Bandbreite der Möglichkeiten, Energie zu gewinnen, in den vergangenen Jahren vergrößert und geht schon längst über die klassische PV-Anlage auf dem Dach hinaus. Für den Go-Ahead-Standort in Essingen arbeitet Walter Konzept etwa an einer Energiefassade.

Die Stadtwerke Heidenheim, lobt Walter hingegen. „Die Kooperation und Kommunikation war reibungslos und sehr geradlinig.“ In der Region hat Walter Konzept zudem unter anderem eine Fassade der Mayer-Gruppe in Heidenheim projektiert wie auch Anlagen für Kläranlagen in Heidenheim und Aalen. Überregional bekannt ist das Ellwanger Unternehmen zudem für die riesigen PV-Dächer auf Reitanlagen, wie jener von Springreiter Ludger Beerbaum. *rs*